

## 7. Regensburg.

Regensburg ist die Hauptstadt des Kreises Oberpfalz und Regensburg mit 28,000 Einwohnern. Sie ist der Sitz eines Bischofes, hat ein Klerikalseminar und andere Lehranstalten, bedeutende Fabriken und treibt starken Handel. Regensburg war in der Vorzeit die Residenz der bayerischen Herzoge und deutschen Kaiser. In dem alten großen Rathhause hatte von 1663 — 1806 die deutsche Reichsversammlung ihren Sitz. Früher freie Reichsstadt, kam sie 1810 an die Krone Bayerns. Die ehrwürdige, acht gothische Domkirche, mit viel Kunst und Pracht aufgeführt, ist eines der schönsten Denkmäler altdeutscher Kunst. Ueber die Donau führt nach Stadtamhof eine sehr große, von glatten Quadern aufgeführte, 1191 Fuß lange und 23 Fuß breite Brücke, welche schon Herzog Heinrich der Stolze in den Jahren 1136—1146 erbauen ließ. Regensburg hat durch die Schlacht am 23. April 1809, welche die Oesterreicher gegen die Franzosen verloren, viel gelitten. In der Nähe thront auf einem Berge der deutsche Ehrentempel Walhalla, geschaffen von König Ludwig I., worin die Bildnisse großer Männer aufgestellt werden.

## 8. Passau.

Passau, am Zusammenflusse des Inns und der Ilz mit der Donau, erfreut sich einer äußerst malerischen Lage und hat 13,000 Einwohner. Sie ist der Sitz eines Bischofes und eines Appellationsgerichtes, mehrerer Lehranstalten und treibt starken Handel. Unter den Gebäuden sind der majestätische Dom und die Feste Oberhaus mit ihrem Zeughause bemerkenswerth. Die Innstadt, Bojodurum genannt, erbauten die Bojer schon um das Jahr 8 vor Christus. Von dem Aufenthalte der Römer hat Passau viele Denkmäler; am lautesten verkünden die riesenhaften Ueberreste der Schutzmauer jener Zeit, die Römer-Wehr genannt. Das erste Licht des christlichen Glaubens erhielt die Stadt durch den heil. Severin. Dieser hochverdiente Mann kam um die Mitte des fünften Jahrhunderts nach Bayern. Ueberall war er den bedrängten Christen ein tröstender, schützender Engel. Im Jahre 1552 wurde in Passau der berühmte Religionsfriede geschlossen, und den Protestanten Religionsfreiheit zugesichert.

## 9. Andere geschichtlich merkwürdige Orte.

Solche sind: 1) Höchstädt, kleine Stadt, merkwürdig durch die Schlacht im Jahre 1703, wo die Oesterreicher von den Bayern Mittelklasse für ungeth. Schulen.